

## Gesänge des Harfners.

Aus „Wilhelm Meister“ von Goethe. N<sup>o</sup> II.Op. 12. N<sup>o</sup> 2.

93.

Pianoforte.

*Langsam.  
Mit Verschiebung.*

Wer nie sein Brot mit Trä-nen aß, wer nie die kum-mer-vol-len

Näch-te auf sei-nem Bet-te wei-nend saß, der kennt euch nicht, ihr

himm-li-schen Mäch-te!

Wer nie sein Brot mit Trä-nen aß, wer nie die kummervol-len

Näch - te auf sei - nem Bet - te wei - nend saß, der

kennt euch nicht, ihr himm - li-schen Mäch - tel

Ihr führt ins Le - ben uns hin - ein, ihr laßt den Ar - men schul - dig

wer - den, dann ü - ber - laßt ihr ihn der Pein; denn al - le Schuld

rächt sich auf Er - den. Ihr führt ins Le - ben uns hin -

*cresc.*

*dimin.*

*f*

*pp*

*fp*

*cresc.*

*pp*

*fp*

ein, ihr laßt den Ar-men schul-dig wer-den, dann ü - ber - laßt ihr

ihn — der — Pein; denn al - - - le Schuld rächt sich auf

Er - - - den, — ihr laßt den Ar - men schul - dig wer - den, dann ü - - ber -

laßt ihr ihn — der Pein; denn al - le Schuld rächt sich auf Er - - -

den.